

## Zielstellung der Regionalzentren - Ergänzende Trainer-Information



Wie aus dem Flyer zu entnehmen war, ist seitens des BSSB-Trainerteams der Wunsch vorhanden, die Prioritäten einer langfristigen Leistungsentwicklung im Nachwuchsbereich transparenter zu machen und damit auch die Qualität, die Vielfältigkeit des Trainings in Eurer Vereins- und Heimtrainertätigkeit zu unterstützen.

Viele Anfragen von Trainern/innen kamen hinsichtlich „kann ich mal in einem Lehrgang vorbeikommen, wo kann ich Unterstützung und Anregungen für die *praktische* Trainingsarbeit bekommen“?

Während der zentralen Lehrgangsarbeit können wir „die Türen nicht weit öffnen“, da dann unsere Qualität und Konzentration auf die Sportler leiden würde. Wir bitten hier alle interessierten Trainer/innen einfach um Verständnis. Das BSSB-Trainerteam hatte sich in den letzten Jahren erhofft, dass die offenen Jedermann-Lehrgänge in den Bezirken Euch entsprechende Angebote und hilfreiche Unterstützung geben würden – dem ist, was aus den Rückmeldungen zu hören war, leider wohl eher nicht so bzw. einfach noch nicht zufriedenstellend.

Deshalb ist die Idee entstanden, dass wir unser Training „unter der Woche“ mit den Athleten des Landeskaders, der Förder- und Anschlussgruppe und der Sichtungsguppe mit einer „offenen Tür“ verbinden. Wir hoffen, Euch so einen Einblick in unsere Trainingsarbeit zu geben, um Anregungen, Tipps und Tricks abzuschauen.

Unsere Bitte dabei: Während des Trainings sollen die Aspekte ZUSEHEN und ZUHÖREN für Euch Priorität haben und im Anschluss des Trainings stehen wir dann gerne für alle aufgetretenen Fragen zur Verfügung.

Erst im zweiten Schritt soll es – je nach Platzkapazität – möglich sein, dass das ein oder andere Nachwuchstalent aus dem eigenen Verein zum Training dazu kommt und in regelmäßigen Abständen sozusagen „gesichtet“ wird.

Da wir aber in keinem Fall das Vereinstraining auf Dauer übernehmen können und wollen, wird es Eure Aufgabe sein, unsere Empfehlungen und Eure selbst gemachten Erfahrungen aus dem Regionalzentrum dann wiederum in der Vereinstrainingsarbeit bei den gesichteten und weiteren Nachwuchsschützen/innen umzusetzen.